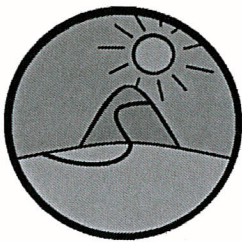




Ausgabe 128/Juli 2014

Zugestellt durch Post.at

Rätselwanderung für die ganze Familie



Die Projektgruppe „*Kulm – a way to go*“, bestehend aus Schülern der 4. Klasse des LFZ Raumberg-Gumpenstein, hat im Rahmen des Projektunterrichts in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Bergregion Grimming und der Gemeinde Aigen einen **Erlebniswanderweg am Kulm** gestaltet. Wert gelegt wurde dabei vor allem auf die neue, übersichtliche Beschilderung eines attraktiven Berggrundwegs in Kombination mit einem lustigen Rätselspiel, das die ganze Familie von Schild zu Schild rund um den Berg lockt.

Ein weiterer Spaßfaktor sind die zusätzlich installierten „*Geo-Caches*“, die sowohl Erwachsene als auch Kinder begeistern werden. Die rätselhafte Suche nach diesen gut versteckten „kleinen Schätzen“ kann auch den größten Freiluftmuffel zu Bewegung anspornen.

Am Gipfel wartet ein Jausenbankerl mit lohnendem Ausblick auf den Putterersee.

Der Rundwanderweg startet am Eingang zum „Camping Putterersee“. Nähere Informationen erhalten Sie gerne vom Tourismusverband Bergregion Grimming (☎ 03682/239 99).

Sommerschule der Frankfurter Pharmazie

Im Jahr des 100sten Geburtstags der Goethe-Universität in Frankfurt, fand Ende Juni mittlerweile bereits zum 15. Mal die Sommerschule der Pharmazie in Aigen im Ennstal statt. Die Studienreise ist längst ein integraler Teil des Frankfurter Pharmaziestudiums.

Rund 60 Studierenden dient die Lernwoche als intensive Vorbereitung für das 1. Staatsexamen. Außerdem stärkt die gemeinsam verbrachte Zeit, sowie etliche Unternehmungen in der Gruppe, das Zusammengehörigkeitsgefühl und entkrampft das Verhältnis zu den Lehrenden.

Das **Jugendgästehaus Puttererschlossl** bietet für die Studierenden ideale Voraussetzungen, um konzentriertes Arbeiten und gemeinsames Leben zu ermöglichen. Mit den Studierenden und den Lehrpersonen ist das Schlossel komplett belegt und so bleiben die Gäste aus Frankfurt ungestört unter sich.

Ein straffes Lernpensum von mehr als 40 Stunden wird mit einem sportlichen und kulturellen Angebot verknüpft. Die Frankfurter Pharmazieschule e. V. investiert gezielt in die Infrastruktur, so dass im Puttererschlossl WLAN und moderne Hilfsmittel wie beschreibbare Smartboard-Projektionen oder ein interaktives Abstimmssystem zur Verfügung stehen. Der Unterrichtsraum im Dachboden ist mit einer fest installierten Leinwand und einem an der Decke angebrachten Beamer ausgestattet.

Abgeschlossen wurde die Woche traditionell bei einem „Ripperl-Essen“ im Gasthof Kirchenwirt, bei dem auch Bürgermeister Raimund Hager sowie die Wirtin des Puttererschlossels, Elisabeth Dornbusch, anwesend waren.

Die Gemeinde Aigen wünscht den Studierenden alles Gute für ihr bevorstehendes Staatsexamen.

Weitere Informationen über die Sommer und Winterschule der Frankfurter Pharmazie sind unter http://www.pharmazie.uni-frankfurt.de/Sommer-_und_Winterschule/13_Sommerschule/index.html einzusehen.



Beifußblättrige Ambrosie – Allergieauslöser und Problemunkraut

Die Beifußblättrige Ambrosie, u. a. auch *Aufrechtes Traubenkraut* oder *Ragweed* genannt, kann durch Pollen oder bei Hautkontakt **heftige Allergien auslösen und verursacht Schnupfen, Bindehautentzündung, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma**. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli/Anfang August verlängert sich die Pollensaison bis in den September hinein. Außerdem entwickelt sie sich zunehmend zum Problemunkraut und mindert den Ertrag landwirtschaftlicher Kulturen.

Eine Pflanze produziert bis zu einer Milliarde Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können und bringt durchschnittlich 4.000 Samen hervor. Die bevorzugten Lebensräume sind offene Bodenflächen.

Melde- und Bekämpfungsaufruf 2014:

In den obersteirischen Bezirken wird die Bevölkerung um Unterstützung bei der Erfassung des Auftretens sowie der Bekämpfung der Ambrosie **außerhalb** der Bereiche "Landesstraße B und L" sowie "Landwirtschaft" (für diese Bereiche sind die Landesstraßenverwaltung und die Landwirtschaftskammer zuständig) gebeten. **Auf Grund der von der Ambrosie ausgehenden Gesundheitsgefährdung ist es dringend notwendig, vorhandene Einzelpflanzen und Bestände weitestgehend zu entfernen und so die Ausbreitung der Pflanze zu verhindern.**

Wie erkennt man die Ambrosie:

- rötlicher Stängel, weich behaart und im oberen Teil verästelt
- die Blätter sind fiederteilig
- kugelförmiger, buschartiger Wuchs mit 30 bis 150 cm Höhe
- die Blütenstände sind traubige, gelbgrüne Kerzen
- nach dem Abmähen werden zahlreiche Seitentriebe gebildet

Bekämpfungsmöglichkeiten Gartenbereich

(Einzelpflanzen - kleine Bestände):

- Händisches Ausreißen mit der Wurzel bzw. mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte - **ACHTUNG WIEDERAUSTRIEB!**
- **Pflanzen nach der Blüte - NICHT MEHR KOMPOSTIEREN!**
im Plastikbeutel als Restmüll entsorgen
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln



Gemeldet werden sollen Einzelpflanzen und Bestände auf privaten, öffentlichen und landwirtschaftlichen Flächen unabhängig davon, ob bereits Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt wurden oder nicht.

Das zu befüllende Meldeblatt sowie Hilfestellung bei der Meldung erhalten Sie selbstverständlich gerne bei uns am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage www.aigen.at.

Unter www.ambrosie.steiermark.at können weitere umfassende Informationen (mit Download-Möglichkeit für z.B. Merkblatt, Meldeblatt, Karten mit Ambrosiameldungen und informativen Links) abgerufen werden.

100. Geburtstag einer Aignerin



Am 08. Juli 2014 durften Herr Bürgermeister Raimund Hager, Herr GR Franz Griesser und Herr Amtsleiter Gerhard Schönthaler **Frau Margaretha Stangl** zu einem ganz besonderen Ehrentag gratulieren.

Die hundertjährige Lantschernerin verbrachte ihren Geburtstag zu Hause und lud zu Kaffee und Kuchen ein.



Die Gemeinde gratuliert der somit ältesten Aignerin auch auf diesem Weg nochmals auf das Allerherzlichste!

Unsachgemäße Entsorgung über den Fäkalkanal

In letzter Zeit häufen sich die Verstopfungen in unserem Kanalsystem. Vor allem bei den Pumpwerken.

Grund dafür sind unsachgemäße Entsorgungen von Hygieneartikeln, wie zum Beispiel Feuchttücher, Wattestäbchen, Tampons, Damenbinden oder sogar Unterwäsche über die WC Anlagen!

Durch diesen offensichtlichen Missstand sind immer wieder größere Reparaturarbeiten an den Pumpwerken notwendig, die daraus resultierenden Kosten müssen wiederum allen Kanalbenutzern aufgerechnet werden.

Wir weisen eindringlich darauf hin, dass diese Artikel ausschließlich über die Restmülltonne zu entsorgen sind!!!

Das Bild zeigt einen Schaden, der durch solche Abfälle entstanden ist:



Sportverein Aigen - Sektion Fußball

Ab der kommenden Herbstsaison 2014/2015 wird die Fußball-Kampfmannschaft des SV Aigen wieder eigenständig geführt. Die Spielgemeinschaft mit dem ATV Irdning wurde aufgelöst und ein engagiertes Team, um Sektionsleiter Karl Zechmann, wird wieder die Geschicke der Sektion Fußball in bewährter Weise als SV AIGEN in der 1. Klasse Enns leiten.

MAS (Morbus Alzheimer Syndrom) Alzheimerhilfe startet neue Ausbildung für MAS-TrainerIn als berufsbegleitender Kurs

120.000 Demenzzfälle in Österreich sind eine Herausforderung, der sich unsere Gesellschaft stellen muss. Dazu braucht es professionell ausgebildete Fachkräfte. In letzter Zeit zeigt sich starkes Interesse am Thema speziell in unserer Region. Daher möchte das MAS Alzheimerhilfe (Bad Ischl) seine neue Ausbildung zur MAS-TrainerIn näherbringen.

Die Alzheimerakademie des MAS Alzheimerhilfe startet im September neue Ausbildungskurse zur MAS-TrainerInnen, bei denen man lernt, die Krankheit zu verstehen und die Bedürfnisse von Personen mit Demenz zu erkennen.

Die berufsbegleitende Ausbildung (**auch für Menschen geeignet, die erkrankte Angehörige begleiten**) dauert 9 Monate (120 Stunden Theorie und 50 Stunden Praxis) und endet mit einem Zertifikat. Die nächsten Kurse finden in Linz (*Beginn 15. September 2014*) und Bad Ischl (*Beginn 11. September 2014*) statt. Der Besuch eines Infoabends zur Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Dieser findet am 11. August, 17 Uhr, in Bad Ischl (MAS Zentrale), Lindaustraße 28 statt.

Nähe Informationen erhalten Sie von:

Herrn Michael Buchner
Leiter Marketing, Presse und Fundraising
MAS Alzheimerhilfe
4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28



http://www.alzheimerakademie.at/mas_trainer_ausbildung.html

☎ 0664/91 35 322

michael.buchner@remove-this.mas.or.at

www.alzheimerhilfe.at

Ausbildung zur/m Tagesmutter/vater / KinderbetreuerIn

Die Nachfrage nach flexibler Kinderbetreuung ist unübersehbar. Deshalb bietet das Berufsförderungsinstitut Rottenmann ab Oktober 2014 wieder die Ausbildung (315 Stunden Theorie und 160 Stunden Praktikum) zur/m Tagesmutter/vater / KinderbetreuerIn an.

Am Do, 11. September 2014 von 17:00 bis 19:00 Uhr findet eine kostenlose Informationsveranstaltung im BZ Rottenmann statt (*Anmeldung erbeten*).

Nähe Informationen erhalten Sie von:

Frau Mag. Alexandra Mattarollo
Seminarmanagement - bfi Steiermark
Bildungszentrum Rottenmann
Technologiepark 4/3
8786 Rottenmann



☎ 05 7270 DW 6400

alexandra.mattarollo@bfi-stmk.at

Terminankündigungen:

Hinweis: Am Fr., 08.08.2014 bleibt das Gemeindeamt auf Grund eines Betriebsausflugs geschlossen!

- **03.08.2014** – 11:30 Uhr **Almfest Schwoaga Lehen** (Bei jeder Witterung!)
Feldmesse mit den Bläsern der Musikkapelle Aigen im Ennstal
Unterhaltung: Musikkapelle Aigen im Ennstal, Stiegler Buam
Regionale kulinarische Spezialitäten, Weinzelt, Seidlbar, Laftentukbar, Luftdruckgewehrstand
Auf Ihr Kommen freut sich der Bauernbund Aigen!
- **03.08.2014** – 09:30 Uhr Treffpunkt zur **Wanderung zum Almfest Schwoaga Lehen**
am Feuerlehof, Tachenberg 13 – Smoveys können ausgeliehen werden!
„Ich freue mich auf dich!“ Simone Feuerle (☎ 0680/11 21 243)
- **16.08.2014** – 09:00 Uhr **Sportlerfest SV-Aigen** | Hüpfburg, Bogenschießen
11:00 Uhr Tennis Mixed-Doppel-Turnier
15:30 Uhr Fußball Kleinfeldturnier
17:00 Uhr Kinderläufe
19:00 Uhr **5. „Rund um den Puttererseelauf“**
Siegerehrung mit Dämmereschoppen beim Clubhaus
- **17.08.2014** – 10:00 Uhr **3. Lindenkirtag** am Areal des Schlosshotel Pichlarn
11:00 Uhr Feldmesse
Bieranstich | Kinderprogramm mit Hüpfburg, Verleih von E-Golfgcars, Hausführungen
Parkplätze an der Driving Range
- **31.08.2014** – 11:00 Uhr **Pit-Pat Turnier** im Gastgarten Landhotel/Gut Dornbusch
Anmeldungen sind ab 10:00 Uhr direkt vor Ort möglich.
Auf Ihr Kommen freut sich der Fischerverein Aigen!
- **13.09.2014** – 11:00 Uhr **Boccia Turnier** beim Rüsthaus Aigen im Ennstal
Nähere Informationen erhalten Sie unter ☎ 0664/52 38 770
Die FF-Aigen freut sich auf euch!

Pilates und Boxaerobic am Putterersee! Jeden Donnerstag und Freitag, jeweils um 19:30 Uhr.
Infos unter Simone Feuerle (☎ 0680/11 21 243).

Kurse & Workshops auf der Planneralm

- 07.08.2014 Traumfänger aus Naturmaterialien herstellen (Kosten: freiwillige Spende)
- 16.08.2014 Schauspinnen der Altausseer Spinnrunde (keine Anmeldung erforderlich)
- 20.08.2014 Stoffdrucken (Kosten: € 20,00)
- 30.08.2014 Jodelkurs mit Ingeborg und Hermann Härtel (Kosten: € 65,00, Anmeldung: Fam. Härtel, ☎ 0664/24 11 307, haertel@tradmotion.at)

Rückfragen: Heinz Lackner
☎ 03683/8175, 0664/51 51 532
lackner@planneralm.at

Erfolgreiche GemeindebürgerInnen

AIGNER SCHÜTZEN. Der Niederöblarner Ferdinand Peer vom Schützenverein Aigen/E. konnte sich bei der Österreichischen Meisterschaft der Sportschützen in Linz am 14. Juni 2014 mit dem Luftgewehr Kl. Sen. III abermals den **Titel des Vizestaatsmeisters** sichern.

Mit der **Mannschaft Steiermark I** gelang es ihm, die **Goldmedaille** zu erreichen und zwar mit 897 von 900 möglichen Ringen – das bedeutet: **neuer österreichischer Rekord!**

Im Mai hat Herr Schupfer Bernhard jun. seine Ausbildung erfolgreich vollendet und ist nun selbständiger **Dachdeckermeister**.

Herr Felix Waldhuber hat das **Bachelorstudium an der Fachhochschule** Wiener Neustadt in der Studienrichtung „**Training und Sport**“ als **Jahrgangsbester** abgeschlossen.

Herr Alexander Lienhart hat unter Verleihung des Titels Dipl.-Ing. an der Technischen Universität in Graz sein **Masterstudium der Architektur** erfolgreich vollendet.

Ebenfalls an der Technischen Universität Graz hat Frau Eva Lesjak ihr **Diplomstudium der Architektur** zum Abschluss gebracht und ihr wurde der Titel Dipl.-Ing. verliehen.

Herr Michael Strobl hat durch Ablegung der Master-Prüfung den **Fachhochschul-Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“** an der Fachhochschule Technikum Wien unter Verleihung des Titels „Master of Science in Engineering (MSc)“ abgeschlossen.

IN (A)IGENER SACHE: Unsere Mitarbeiterin Frau Michaela Steiner hat bereits im Frühjahr die Gemeindeverwaltungsprüfung „B“ mit gutem Erfolg absolviert.

Die Gemeinde Aigen gratuliert sehr herzlich zu den tollen Erfolgen.

